



Jahresbericht 2021

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum

2021



2021: GWM goes online

Auch unter den Corona bedingten Herausforderungen – so ist es uns etwa untersagt Workshops in Schulen abzuhalten – verfolgen wir im Jahr 2021 unsere geschätzten Bildungsprojekte.

Den überwiegenden Teil der Angebote können wir erfolgreich als Online-Formate umkonzipieren und weiterentwickeln. Dank der Bereitschaft der Auftraggeber:innen, der Pädagog:innen und besonders der GWM-Mitarbeiter:innen, erreichen wir 2021 trotz der fordernden Rahmenbedingungen knapp 30.000 Teilnehmer:innen.

Dass unsere Arbeit, das Vermitteln von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen mehr denn je von Bedeutung ist, zeigen aktuelle Ereignisse und Fakten, die zu massiven Verwerfungen bestehender Ordnungen führen und uns in allen Lebensbereichen fordern. Vor allem junge Menschen gilt es für nachhaltiges Denken und Handeln in allen ökonomischen, ökologischen und sozialen Belangen zu motivieren. Gemeinsam mit ihnen erarbeiten wir in unseren Workshops Entscheidungsgrundlagen.

Im Sinne unseres Leitbildes und des verliehenen Museumsgütesiegels leisten wir mit und für die Nutzer:innen und Besucher:innen des Hauses somit innovative Vermittlungsarbeit. Darüber hinaus haben wir mit der Planung des Jubiläumsjahres 2025 – in dem das GWM 100 Jahre Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum feiert – begonnen.

Auch wenn dem Museumsbegriff oft antiquierte Eigenschaften angeheftet werden – das GWM als Sozialmuseum „zeigt nicht die Asche, sondern verbreitet das Feuer“.

An dieser Stelle wollen wir uns speziell bei all unseren Förder:innen, Kooperationspartner:innen und Sponsor:innen bedanken, ohne deren finanzielle Unterstützung unsere wichtige Bildungsarbeit nicht möglich wäre.

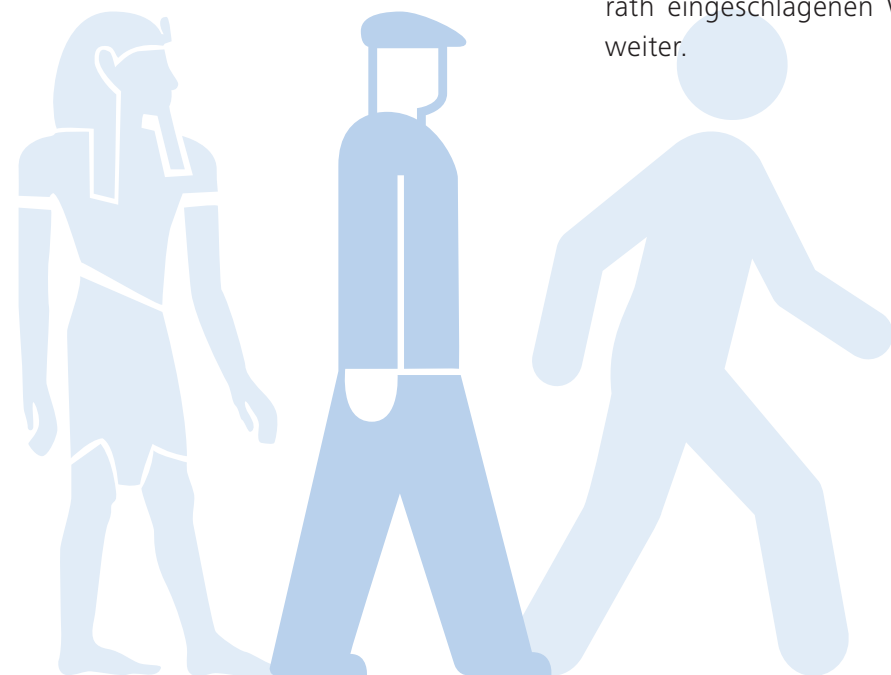
Mag. Harald Lindenhofner
Geschäftsführung

Andreas Lehner
Geschäftsführung



Kernmission

Träger des „Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums“ (GWM) ist der **gemeinnützige, nicht auf Gewinn ausgerichtete gleichlautende Verein, der statutengemäß der Volksbildung dient**. Das GWM wird 1925 vom österreichischen Ökonomen, Philosophen, Wissenschaftstheoretiker, Sozialreformer und Volksbildner Otto Neurath gegründet mit der Mission, eine breite Bevölkerung über gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge aufzuklären.



Ziele

Ziel des GWM ist es, **historische und gegenwärtige Entwicklungen in Gesellschaft und Wirtschaft und Visionen für die Zukunft** in Form von Vermittlungsangeboten wie Ausstellungen, Workshops und Lectures im Stammhaus in Wien und in Schulen in ganz Österreich Menschen aller Altersgruppen und Bildungsschichten **anschaulich näher zu bringen, zu diskutieren und weiterzudenken**. Das GWM ist ein Ort der Begegnung, des Dialogs und der Debatte und geht den von Otto Neurath eingeschlagenen Weg der Aufklärung weiter.

Vernetzung national und international

Das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum vernetzt sich national und international mit anderen Bildungsinstitutionen (Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Museen etc.). **Kontinuierlich fließen Forschungsergebnisse und -erkenntnisse in die Museumsarbeit ein.**

Museumsgütesiegel

Verliehen vom Österreichischen Museumsbund



Otto Neurath gründete 1925 das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien, wo er gemeinsam mit einem Team von Mitarbeiter:innen die »Wiener Methode der Bildstatistik« entwickelte. Mit aus »sprechenden Zeichen« (Piktogrammen) bestehenden Mengenbildern sollten einer breiten Öffentlichkeit soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge anschaulich präsentiert werden. Dabei fanden auch die Leistungen der Stadt Wien – in Gesundheit, Erziehung oder Wohnbau – ihren Niederschlag.

Wir sind heute ein Ort der Begegnung, des Dialogs und der Debatte. Der von Otto Neurath eingeschlagene Weg der Aufklärung wird vom Museum weitergeführt. Wichtige Themen der Gegenwart, wie etwa Digitalisierung und die damit einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen, aber auch Klimawandel, Zusammenhänge von Ökonomie und Ökologie, überbordender Konsum, Mobilität und Urbanisierung finden bei uns Platz.

5.–13. Schulstufe

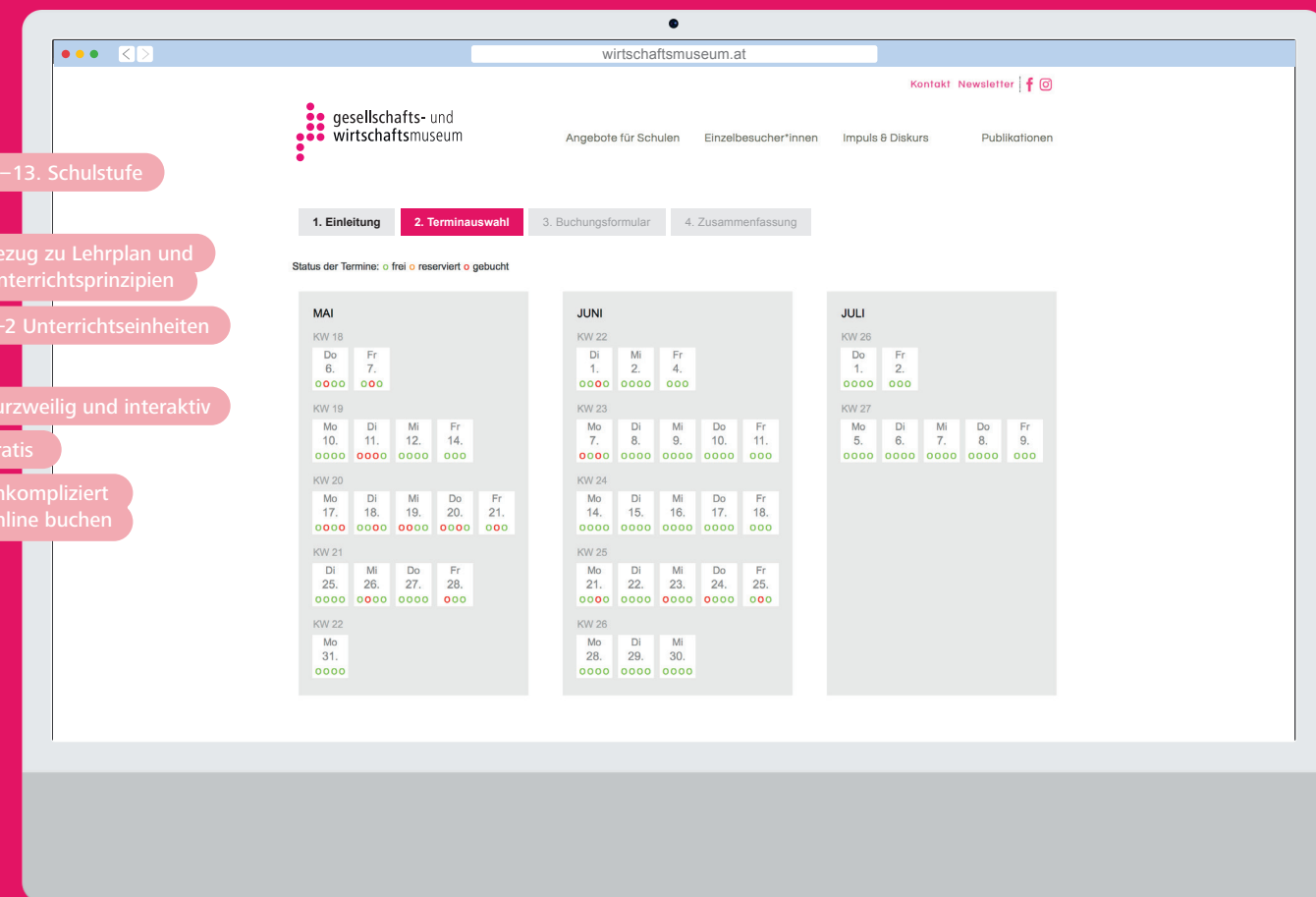
Bezug zu Lehrplan und
Unterrichtsprinzipien

1–2 Unterrichtseinheiten

kurzweilig und interaktiv

gratis

unkompliziert
online buchen



Online- und Präsenzworkshops

an Schulen in ganz Österreich



Die Herausforderungen der Arbeitswelt für zukünftige Arbeitnehmer und -geber:innen



Prinzipien der Demokratie und die Geschichte des österr. Parlamentarismus



Ein kompakter Überblick über das Sozialversicherungssystem in Österreich



Ein interaktiver Workshop für die Stärkung des Konsumbewusstseins



Die vielfältigen Aufgaben des primären Sektors für unsere Gesellschaft



Biografien behandeln das Verhalten im Nationalsozialismus



Funktionen des Geldes, Preisstabilität und Finanzmarktstabilität



Was sind Aktien? Wie funktioniert die Börse? Risiko versus Ertrag



Die Bedeutung der kommunalen Daseinsvorsorge und ihre Potenziale



Umfassende Finanzbildung auf elektronischer Plattform

Neue Workshop-Projekte



Die Bedeutung der kommunalen Daseinsvorsorge und ihre Potenziale für Klima, Gesellschaft und Wirtschaft

„So funktioniert deine Stadt – Die Wiener Daseinsvorsorge“

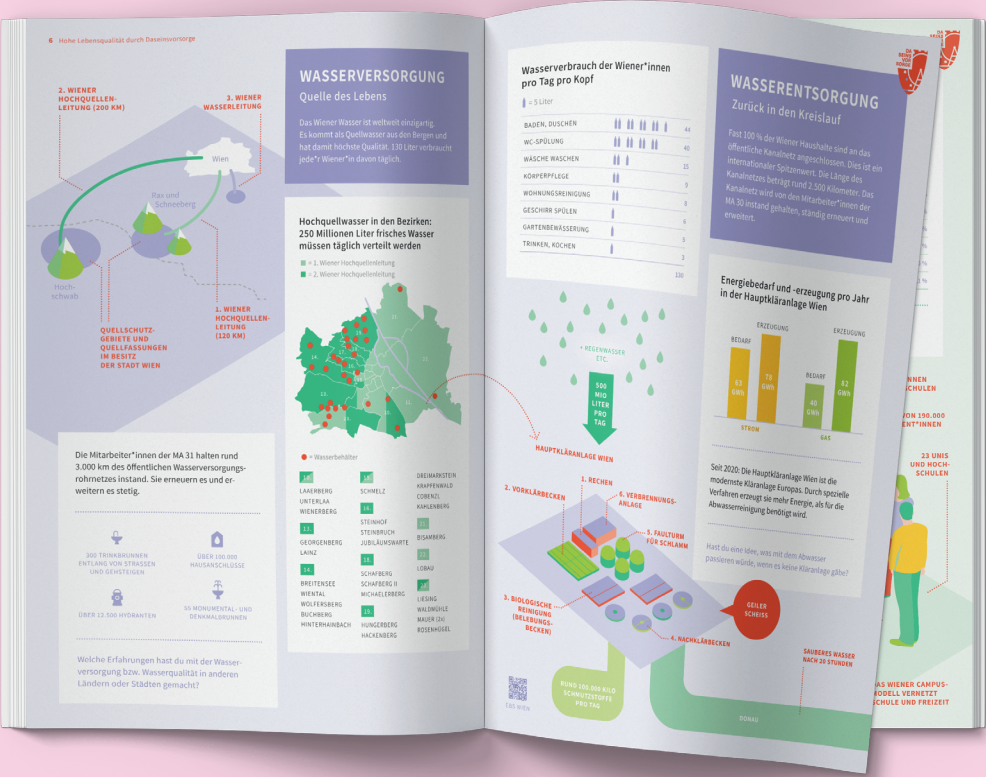
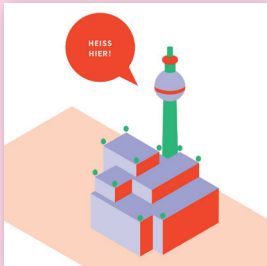
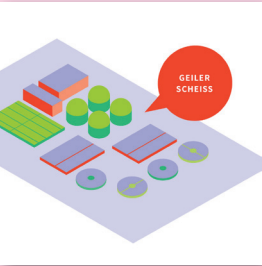
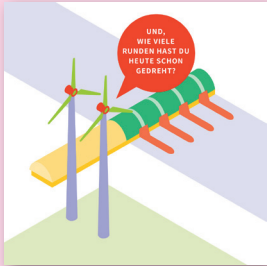
... ist ein kostenloses Workshopangebot für die 5. bis 13. Schulstufe. Sauberes Wasser, gesicherte Energieversorgung, moderne Öffis, hochwertige medizinische Versorgung, breites Bildungsangebot, verlässliche Müllabfuhr ... das scheint für uns selbstverständlich zu sein, – aber was steckt dahinter?

Die vielfältigen Lernziele des Workshops sind dem Alter der Teilnehmenden angepasst, und stellen einen Bezug zu den Lehrplänen der jeweiligen Schulstufen her.

interessant, informativ, wichtig

Vielen Dank!

Sehr toll!! Interaktion mündlich und mit [menti.com](https://www.menti.com)





Finanzbildung – interaktiv und mit praktischen Beispielen aus der Lebensrealität der Schüler:innen – in umfangreichen 12 Lektionen

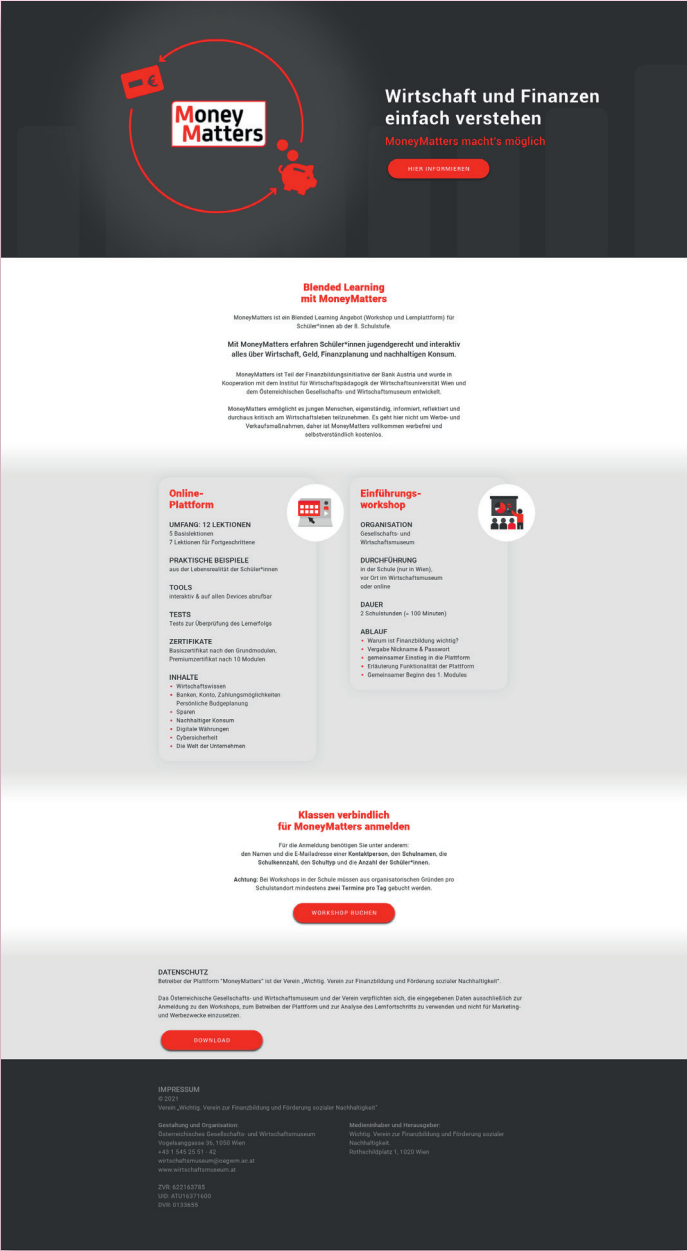
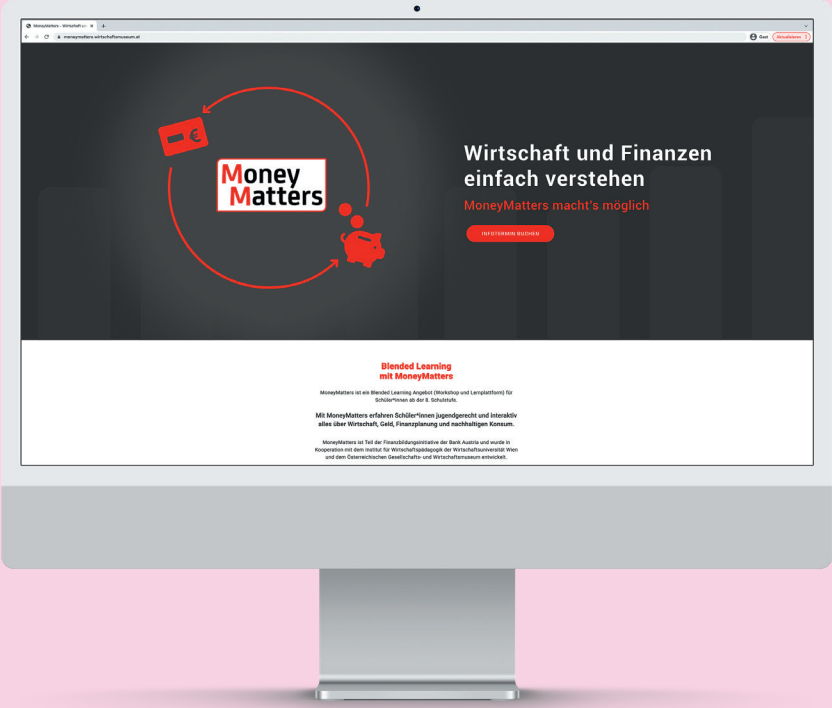
„MoneyMatters“

... ist ein Blended Learning Angebot (Workshop und Lernplattform) für Schüler:innen ab der 8. Schulstufe. Mit „MoneyMatters“ erfahren Schüler:innen jugendgerecht und interaktiv alles über Wirtschaft, Geld, Finanzplanung und nachhaltigen Konsum. Das Angebot ermöglicht es jungen Menschen, eigenständig, informiert, reflektiert und durchaus kritisch am Wirtschaftsleben teilzunehmen.

Inhalte, die im Rahmen dieses Workshops vermittelt werden:

- Wirtschaftswissen
- Banken, Konto, Zahlungsmöglichkeiten Persönliche Budgeplanung
- Sparen
- Nachhaltiger Konsum
- Digitale Währungen
- Cybersicherheit
- Die Welt der Unternehmen

Und das alles kostenlos!





Didaktisch und methodisch
gut aufbereitet

Angebote im Haus

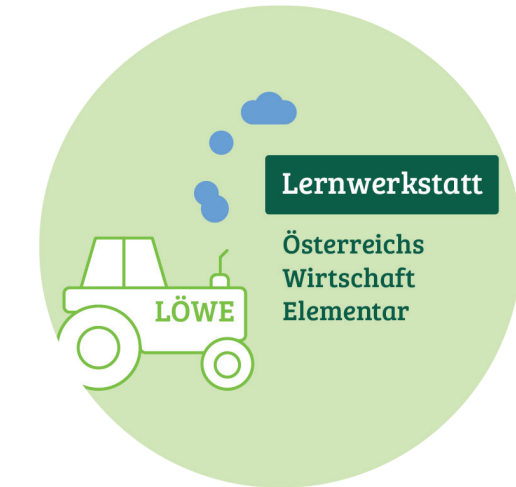
Offener Diskurs
zu grundsätzlichen gesellschaftlichen
und wirtschaftlichen Fragen



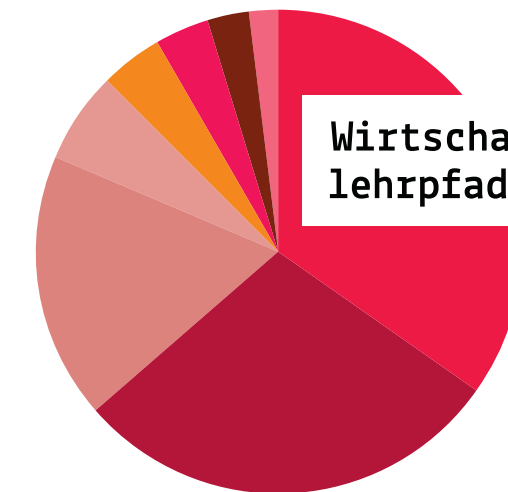
Das Haus war zwar nicht immer geöffnet, aber stets für alle Anfragen offen ...

Seit Jahrzehnten ist das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum dafür bekannt, seine Besucher:innen mit einzigartigen und interaktiven Workshops zu begeistern. Pandemiebedingt und durch Social Distancing hat sich die Situation allerdings signifikant verändert.

So war es 2021 nur sehr eingeschränkt möglich Präsenz zu zeigen. Die Schulklassen, die uns dennoch besucht haben, konnten das gesamte Programm nutzen.



Volkswirtschaft –
spielerisch
& kindgerecht
erklärt



Zusammenhänge –
anschaulich
& leicht verständlich
dargestellt



Gewinnung, Nutzung
und Bedeutung –
Chemie vielfältig und
farbenprächtig präsentiert



Eindrucksvolle
Experimente
rund um Licht,
Feuer & Magnetismus



Geschichte
spannend erzählt
und sinnlich erlebt



Von der Pflanze
in die Tasse



Galerie der
Sammler:innen



Unsere Gründungsidee –
Infografiken im Wandel der Zeit

COCO lab

Conscious Consumers Laboratory

Das COCO lab ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gegenseitigen Bildung im gemeinsam gestalteten Konsumexperiment. COCO steht für CONscious CONsumers, die bewussten KonsumentInnen. lab steht für Laboratorium, für Experiment, für Forschen und sich Wissen aneignen.



Toller Methodenmix um wichtige Inhalte zu bewusstem Konsum erlebbar zu machen.



Was will das COCO lab?

Ziel des COCO lab ist es, Kinder und Jugendliche über die verschiedenen Aspekte von Konsum zu informieren und ihnen durch angewandte Information einen aufgeklärten Zugang dazu zu vermitteln. An interaktiven Stationen für gemeinsame Recherchen, Experimente, Rollenspiele, Debatten und Abstimmungen sowie im Innovationslabor soll ein gesteigertes Konsumentenbewusstsein erreicht werden.

Website:

cocolab.wirtschaftsmuseum.at





Isotope and beyond – Symposium

Erwin Bauer, Sibylle Schlaich, Ute Bösing, Annett Stolarski, Esther Gonstalla, Hadwig Kraeutler, Theo Deutinger, Christopher Burke, Günther Sandner, Silke Körber, Thomas Macho, Günther Sandner, Jason Forrest, Olaf Osten, Gernot Waldner

Das Symposium Isotype and beyond gibt einen Überblick zu Geschichte und Methodik der ehemaligen „Wiener Methode der Bildstatistik“.

Wie verlief die Entwicklung nach Otto Neuraths Tod (1945) in unterschiedlichen Ländern und welche gegenwärtigen Anwendungen von Infografiken im Sinne von Isotype gibt es?

Arbeit schaffen & Klimakrise bewältigen? Öffentliche Daseinsvorsorge ausbauen!

Michael Ludwig, Thomas Kattinig, Monika Unterholzner, Katharina Rogenhofer, Andreas Novy, Jana Schultheiss

Gemeinden und öffentliche kommunale Betriebe stellen sicher, dass wir mit hochqualitativen und für alle leistbaren Gütern und Dienstleistungen versorgt sind. Aufgrund sinkender Gemeindeeinnahmen durch die Pandemie und des geringen Ausgleichs durch den Bund ist dieser Standard gefährdet. Was es jetzt braucht ist ein Daseinsvorsorgepaket seitens des Bundes – für die Absicherung und den Ausbau der öffentlichen Daseinsvorsorge. Dort sind die Arbeitsplätze der Zukunft, dort liegen große Klimaschutzpotentiale.

Impuls und Diskurs im Fünften

Namhafte Expert:innen diskutieren mit dem Publikum!

Wissenschaftliche Expertise in der Demokratie – Aktualität Otto Neuraths

Alexander Reutlinger, Günther Schreder, Daniela Ingruber; Otto Neurath hat immer wieder in gesellschaftliche und politische Debatten interveniert, wobei Bildstatistik und Visual Education eine Schlüsselrolle spielen. Wie sollte heute wissenschaftliches Wissen an Bürger:innen vermittelt werden, damit diese selbstbestimmte, politische Entscheidungen treffen können?

Gesundheit für alle: Öffentliche Gesundheitssysteme jetzt ausbauen!

Edgar Martin, Peter Koch, Emma Dowling, Martin Rümmele, Annemarie Schlack, Conny Kreuter

Gesundheit für alle erfordert einen Ausbau öffentlicher Gesundheitssysteme. Was sind die gegenwärtigen Herausforderungen & Chancen? Was braucht es, damit diese Veränderung möglich wird?

#OurFutureIsPublic

Strategien auf dem Weg nach Paris

Auf der Klimakonferenz in Glasgow soll der Fortschritt, die Probleme und die Strategien besprochen werden, die aus der gemeinsamen Verpflichtung folgen, die Erderwärmung mit maximal 1,5 Grad zu begrenzen.

Die **Europaplattform Wien – Brüssel** hat eine Studie erarbeitet, die analysiert, ob wir uns auf dem Pfad zur Klimaneutralität befinden und wie das Klimaziel mit den sozialen und wirtschaftlichen Zielen kompatibel gemacht werden kann.



Die SDGs – Chancen zur regionalen Umsetzung in Margareten

Caroline Krecké, ÖKOBÜRO, informiert in ihrem Vortrag über die von der UN-Vollversammlung verabschiedeten Sustainable Development Goals (SDGs). Woher kommen sie? Welche Ziele verfolgen sie? Welche Möglichkeiten der Umsetzung gibt es? Im Rahmen der Veranstaltung können sich die Teilnehmer:innen zu den Zielen und zur Realisierung im Bezirk austauschen.

Buchpräsentation: Gernot Waldner (Hg.)– Die Konturen der Welt

Basierend auf der Ausstellung „Geschichte und Gegenwart von Isotype“ entstand ein Sammelband, der die von Otto Neurath begründete Bildungsarbeit von ihren Wiener Anfängen über die Zeit der Migration bis hin zu gegenwärtigen Projekten nachverfolgt. Der Herausgeber des Bandes, **Gernot Waldner**, gibt einen Überblick.

Weitere Projekte

2021

Österreichs Wirtschaft im Überblick

Broschüre: Österreichs Wirtschaft und ihre internationale Position

Die Broschüre „Österreichs Wirtschaft im Überblick“ erscheint jährlich im September. In anschaulicher Form wird die österreichische Wirtschaft und ihre internationale Position in allen wichtigen Bereichen dargestellt. Dazu wird das letztverfügbare, statistisch gesicherte, Zahlenmaterial verwendet. Auf Kommentare wird bewusst verzichtet. Leser:innen sollen sich ihre Meinung auf Grund der Fakten selber bilden. In zwanzig Kapitel gegliedert, werden stets neue und aktuelle Schwerpunkte gesetzt.

Aktuelle Themen u.a. :

- Umwelt
- Migration
- Auswirkungen der Corona-Krise



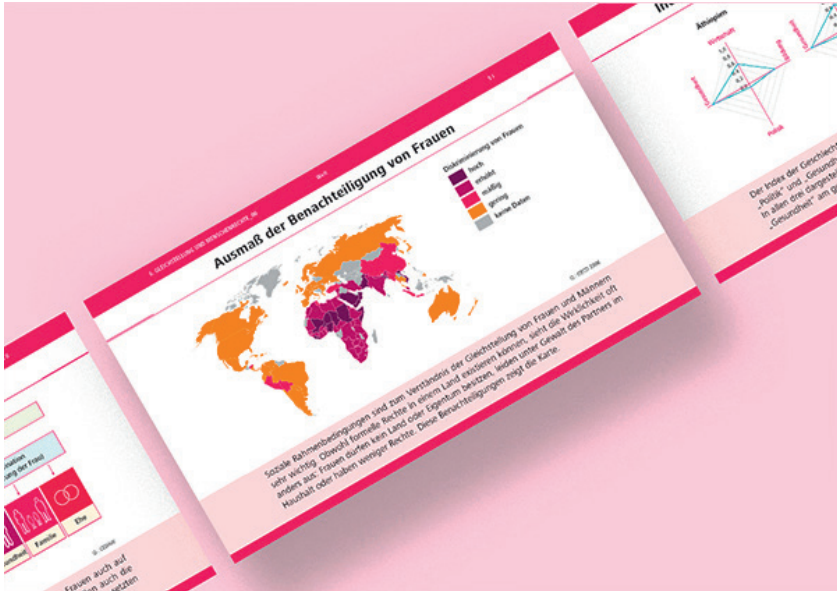
Wirtschafts-ABC

USB-Karte: die ideale Vortragshilfe für den Unterricht

Das „Wirtschafts-ABC“ ist eine auf USB-Stick gespeicherte Datenbank mit mehr als 2.000 Schaubildern, Grafiken und Statistiken. Darauf finden sich fundierte Informationen zu allgemeinen volkswirtschaftlichen Themen bis hin zu aktuellen Schwerpunkten. Beispielsweise werden die Themen Covid-19-Krise, Brexit, Umwelt und Migration im Kapitel „C1 Europäische Integration“ dargestellt. Die USB-Karte erscheint jährlich im September in aktualisierter und erweiterter Form und stellt eine umfassende Informationsquelle und exzellente Vortragshilfe dar.

Der Inhalt unterteilt sich in drei Serien:

- Serie A – wirtschaftliches Basiswissen
- Serie B – nationale und internationale Daten und Fakten
- Serie C – zehn Sonderthemen



EAT – elektronisch analoge Toolbox

Kooperationspartner:
Klimabündnis, FH Oberösterreich

Die heutigen Konsum- und Ernährungsgewohnheiten tragen dazu bei, die Umwelt in vielfacher Weise zu schädigen. Eine industriell orientierte landwirtschaftliche Produktion von Lebensmitteln, der übermäßige Fleischkonsum sowie die ganzjährige Verfügbarkeit von Obst und Gemüse aus aller Welt führen zu vermehrtem Treibhausgas-Ausstoß, zu Bodenzerstörung, Wassermangel und Artenverlust. Diese zentralen ökologischen Herausforderungen stehen in direktem Zusammenhang mit der Art und Weise, wie wir uns ernähren und unsere Lebensmittel produzieren.



Ziel der Toolbox ist es, die Auswirkungen des eigenen Ernährungs- bzw. Konsumverhaltens auf Umwelt und Klima an eine junge Zielgruppe zu kommunizieren.

Die EAT Toolbox umfasst folgende Elemente:

- 22 Infotafeln
(in analoger und digitaler Form)
- zwei Erklärvideos
- Augmented Reality Spiel „HektAR“
- Online-Quiz

Website:

www.klimabuendnis.at/aktuelles/eat-toolbox



EAT Ausstellung
im Museum



mit Präsentation
des Augmented
Reality Spiels von
„HektAR“

Isotype reloaded

Bibliothek der Symbole nach Otto Neurath

Mit dem Projekt ISOTYPE reloaded – Bibliothek der Symbole wird die museumseigene Sammlung „Otto Neurath“ auf ihre Anwendbarkeit überprüft. Ausgehend von den Grafiken des Atlas „Gesellschaft und Wirtschaft“ wird eine Sammlung von neuen bildstatistischen Symbolen entwickelt. Es entsteht eine Bibliothek der Symbole, die als Toolbox für die Entwicklung der visuellen Neufassung des Museums dient.



Otto Neurath

Das Projekt ist für die Zukunft des Museums essentiell, da es vor dem Hintergrund von ISOTYPE die Entwicklung von Formen der Wissensvermittlung, des Leitbilds und des Corporate Design neu denkt.

Kooperationspartner:innen:

- Tina Frank (Kunstuniversität Linz, Institut für visuelle Kommunikation)
- Gernot Waldner (Universität Wien, Institut für Germanistik)
- Die Graphische Wien

Die Broschüre für bewussten Konsum

Begleitung für alle COCO lab-Formate

Das COCO lab steht für CONscious CONsumers, für bewusste Konsument:innen. Lab steht für laboratory, das Labor zum Untersuchen und zum Experimentieren. Diese Broschüre ist ein Leitfaden, in der sich Infos zu verschiedenen konsumrelevanten Themen finden, und Unterrichtsmaterial. Sie ist außerdem eine Ergänzung für den neu entwickelten COCO mobil-Workshop, der an Schulen in ganz Österreich eingesetzt wird.



Endlich ein COCO Workshop der auch in den Schulen möglich ist.

Mit dazu passendem Begleitmaterial.



Inhalte der interaktiven Broschüre:

- Konsumverhalten
- Gütesiegel & Marken
- (fashion)shopping
- Fake News
- Regionalität & Saisonalität
- Fleischkonsum & Tierhaltung
- Globalisierung
- Energieverbrauch
- Abfall(-vermeidung)
- Handys & Rohstoffe
- Konsumrechte- & Pflichten
- Werbestrategien & Greenwashing
- Kaufentscheidung
- Online-Shopping
- Influencer

Daten & Fakten

Feedback und Partner-
institutionen

Daten & Fakten

2021

Angebote im Museum

	Teilnehmer:innen	davon Schüler:innen	Workshops & Vorträge
Einzelbesucher:innen	187	*	*
Otto Neurath	*	*	*
LÖWE	111	102	5
Wirtschaftslehrpfad	277	255	17
Computerraum	**	**	**
Die Schönheit der Elemente	162	149	11
Dr. Carl Auer von Welsbach	188	170	10
100 Jahre Leben & Wohnen in Wien	215	181	13
Galerie der Sammler:innen	30	28	2
Kaffeemuseum	100	78	7
COCO lab	6.723	6.161	327
Impuls & Diskurs im Fünften	585	*	8
	8.578	7.124	400



*Nicht extra erfasst.

**Ergibt sich aus den addierten Zahlen von LÖWE und Wirtschaftslehrpfad.

Workshops für Schulen

	Teilnehmer:innen	davon Schüler:innen	Einheiten
Demokratie in Bewegung	1.141	1.023	118
Bildung gegen Vorurteile	1.854	1.667	187
Sicher versorgt – ein Leben lang	1.621	1.458	163
Welt der Arbeit	4.598	4.172	426
Euro-Fit-Tour	3.896	3.602	294
Der Österreichische Kapitalmarkt	2.027	1.817	210
Land- und Forstwirtschaft	2.282	2.054	228
Daseinsvorsorge	1.168	1.047	121
MoneyMatters	1.121	997	124
	19.708	17.837	1.871



2021 gesamt	28.286 Teilnehmer:innen	24.961 SchülerInnen	2.271 Workshops
2020 gesamt	22.187 Teilnehmer:innen	20.290 SchülerInnen	1.642 Workshops
2019 gesamt	66.935 Teilnehmer:innen	60.042 Schüler:innen	3.851 Workshops

„... auf alle Fragen gut eingegangen“

Schulinfoprojekt „Welt der Arbeit“

Sehr geehrte Mitarbeiter:innen!

Das GWM hat für den 4. Jahrgang der HLW heute einen ONLINE Vortrag zum Thema „Welt der Arbeit“ gestaltet. Die Referentin hat die Schüler:innen bestens informiert. Sie ist auf alle Fragen sehr gut eingegangen und die Schüler:innen waren vom Vortrag begeistert.

Die Vorträge sind eine sehr wertvolle Bereicherung.
Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Barbara Kogler

„... immer aktuell und am neuesten Stand“

Broschüre „Österreichs Wirtschaft im Überblick“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bin seit nunmehr fast 30 Jahren Lehrerin an der HS/MS für die Fächer Englisch und Geografie.

Ihre jährlich zugeschickte Broschüre „Österreichs Wirtschaft im Überblick“ dient mir für das Fach Geografie jedes Jahr im Bereich der Wirtschaft mit genauen Zahlen und Fakten, die immer aktuell und am neuesten Stand sind. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich. Das ist für mich sehr zeitsparend und praktisch. Auch meine Kollegen schätzen diese Broschüre sehr.

Vielen Dank!
mfg C. Hable

„... echt die beste Führung“

Workshop im COCO lab

Ich möchte mich herzlich für die großartige Führung bedanken!

Ich hatte schon öfters das Vergnügen, und es hat mir bisher immer gut gefallen, aber diesmal war es echt die beste Führung, weil sehr aktuell, kurzweilig gehalten, und besonders engagiert und dynamisch moderiert.

Meine Jugendlichen waren auch sehr begeistert, was bei unseren Gruppen eine Meisterleistung ist, da sie meist extra unmotiviert sind. Aber sie haben auch viel verstanden und mitgenommen, und vor allem die Apps waren sehr spannend für sie!

Die zwei Moderator:innen waren wirklich stark und sehr bemüht und authentisch! Das „Schwarzer Peter-Spiel“ war mein besonderes Highlight, ich wollte es schon kaufen... bzw. würde ich das tun!

Also wie gesagt – Hut ab – ich komme bestimmt bald wieder und mache mächtig Werbung für die Führung bei uns in der Jobfabrik. Dankbar außerdem, dass die Führung nichts kostet! Und das, wo sie eindeutig nicht umsonst ist :)

Alles Liebe
Mag. Eva Stauber



Unterstützer

Impuls & Diskurs im Fünften

Sponsoren

Österr. Wirtschaft im Überblick

Auftrag- und Fördergeber

Museumsbetrieb und Schulinfoprojekte

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum

UID: ATU16371600

DVR: 0133655

ZVR: 622163785

IBAN: AT30 1200 0006 4000 6409

BIC: BKAUATWW

Ihr Team des
**Gesellschafts- und
Wirtschaftsmuseum**



Österreichisches Gesellschafts-
und Wirtschaftsmuseum

Vogelsanggasse 36, 1050 Wien
wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at
+43 1 545 25 51 - 0

facebook.com/Wirtschaftsmuseum
instagram.com/wirtschaftsmuseum